

## **Kunst und Kultur im BNE-Kontext mitdenken: AG „Kulturelle Bildung und Kulturpolitik“ gegründet**

Der Runde Tisch der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) hat eine neue Arbeitsgruppe (AG) zum Thema „Kulturelle Bildung und Kulturpolitik“ ins Leben gerufen. Ziel der AG ist es, Kulturelle Bildung verstärkt in den Diskurs um eine nachhaltige Entwicklung einzubringen und sich kulturpolitisch in zentralen Dokumenten zu positionieren.

Remscheid, 10.12.2013. Bei der Eröffnung des 10. Runden Tisches „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 25. November 2013 im Palmengarten in Frankfurt am Main begrüßte der Vorsitzende des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005–2014“, Prof. Dr. Gerhard de Haan, die Neugründung, die auf eine Initiative von Bianca Fischer (BKJ), Dr. Ernst Wagner (Universität Erlangen-Nürnberg) und Daniel Gad (Universität Hildesheim) zurückgeht. Alle drei gehören der Arbeitsgruppe an. Die insgesamt 14 Mitglieder befassen sich intensiv in Theorie oder Praxis mit dem Querschnittsthema „Kulturelle Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Kurzprofile der Mitglieder sowie die aktuellen Protokolle und Veröffentlichungen der AG können auf dem BNE-Portal der UN-Dekade eingesehen werden.

„Im Kontext einer ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ müssen Kunst und Kultur immer mitgedacht werden. Um dies zu entwickeln, darzustellen und einzufordern, haben wir die AG ‚Kulturelle Bildung und Kulturpolitik‘ gegründet. Dabei verstehen wir Kulturelle Bildung als Bildung in und mit den vielfältigsten künstlerischen Ausdrucksformen und Kulturpolitik als Raum der Rahmgestaltung, Konzepte und Programme der Kulturellen Bildung zu realisieren und zu fördern. Kulturelle Bildung entwickelt im Zusammenhang mit ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ nicht nur kritische Korrektive, stellt Werte und gesellschaftliche Ideen in den kulturellen Kontext, erprobt Lebens- und Weltentwürfe, entwickelt Visionen und bietet sinnliche Erfahrungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht vor allem freie Experimentier-räume“, erklärte Bianca Fischer, Sprecherin der Arbeitsgruppe, nach dem konstituierenden Treffen am 25. November 2013 in Frankfurt.

Zunächst hat sich die AG die Ausarbeitung eines Positionspapiers zur Rolle von Kultureller Bildung und Kulturpolitik im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland zur Aufgabe gemacht. Zudem möchte sie die nationale Konferenz zum Ende der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mitgestalten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission werden diese Konferenz gemeinsam am 29. und 30. September 2014 in Bonn ausrichten.

### **Weitere Informationen**

Die AG auf dem BNE-Portal: <http://bit.ly/IFT5ag>

Mehr zum Thema „Kulturelle Bildung für nachhaltige Entwicklung“: <http://www.kuenste-bilden-umwelten.de>

### **Kontakt**

Bianca Fischer  
Sprecherin der AG  
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und  
Jugendbildung e. V. (BKJ)  
Küppelstein 34 // 42857 Remscheid  
Fon 02191.794 387 // E-Mail [fischer@bkj.de](mailto:fischer@bkj.de)  
Web [www.bkj.de](http://www.bkj.de) //  
[www.facebook.com/Kulturelle.Bildung](http://www.facebook.com/Kulturelle.Bildung) //  
[www.twitter.com/BKJeV](http://www.twitter.com/BKJeV)

